

## BioOK GmbH

Rostock

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

### BILANZ

#### AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Ford. aus Lief. u. Leist.	53.156,82			
a. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr				
2. Sonst. Vermögensgegenst.	2.711,63	55.868,45		
a. Umsatzsteuer				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
1. Bankguthaben	13.479,73			
2. Kassenbestand	45,25	13.524,98		
Summe Aktiva		69.393,43		

#### PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag auf neue Rechnung		-2.237,36

III. Jahresfehlbetrag		-13.354,97
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen		2.297,92
2. Sonstige Rückstellungen		35.045,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verb. aus Lief. u. Leist.	17.028,49	17.028,49
a. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	614,35	614,35
a. Aus Steuern		
aa Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
Summe Passiva		69.393,43

## ANHANG zum 31. Dezember 2007

### A. Vorbemerkung

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Von den Ausweiserleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften nach § 266 wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Gewinn und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es sind keine Angaben zur Bewertung und Entwicklung des Anlagevermögens zu tätigen, da kein Anlagevermögen besteht. Forderungen sowie flüssige Mittel sind zum Nennwert bewertet.

Rückstellungen sind nur in Höhe des Betrages ausgewiesen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

### C. Erläuterung zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind kurzfristig gebunden.
2. Steuerrückstellungen betreffen noch nicht fällige Umsatzsteuer. Die sonstigen Rückstellungen betreffen die voraussichtlichen Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Endabrechnung von Fremdleistungen 2007, für die Rechnungslegung erst im Jahr 2008 erfolgt.
3. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten sind kurzfristiger Natur.

### D. Sonstige Angaben

Stammkapital

Das Stammkapital in Höhe von € 30.000,00 ist in voller Höhe eingezahlt.  
Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2007 wurde ein Mitarbeiter beschäftigt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Rostock im September 2008

Geschäftsführung

.....  
Dipl. Mathematikerin  
Kerstin Schmidt